

Statistischer Bericht



Wohnungswesen, Bautätigkeit

**Baufertigstellungen,
Bauabgang und
Wohnungsbestand im
Wohn- und Nichtwohnbau**

Jahr 2016

2015 **2016** **2017**



SACHSEN-ANHALT
Statistisches Landesamt

Statistischer Bericht



Wohnungswesen,
Bautätigkeit

Baufertigstellungen,
Bauabgang und
Wohnungsbestand im
Wohn- und Nichtwohnbau

Jahr 2016

Land Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Grafiken	6
1. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Jahr 2016 und deren Entwicklung gegenüber dem Jahr 2015	9
2. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Jahr 2016	10
3. Fertigstellungen für Wohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren Neubau insgesamt - Jahr 2016	12
4. Fertigstellungen für Nichtwohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren Neubau insgesamt - Jahr 2016	13
5. Fertigstellungen im Nichtwohnbau für ausgewählte Infrastrukturgebäude nach Bauherren - Jahr 2016	14
6. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der verwendeten primären Heizenergien im Jahr 2016	16
7. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der Beheizung im Jahr 2016	18
8. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Jahr 2016 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	19
9. Fertigstellungen im Wohnbau (Neubau) im Jahr 2016 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	20
10. Fertigstellungen im Wohnbau (Neubau) -Fertigteilbau- im Jahr 2016 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	21
11. Fertigstellungen im Nichtwohnbau (Neubau) im Jahr 2016 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	22
12. Fertigstellungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden insgesamt nach der Raumzahl im Jahr 2016 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	23
13. Durchschnittliche Abwicklungsdauer der fertiggestellten Gebäude insgesamt im Jahr 2016	24
14. Abgang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudeart und Abgangsursache im Jahr 2016	25

15. Abgang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Baualter, Abgangsursache und Gebäudeart im Jahr 2016	28
16. Abgang an Gebäuden, Wohneinheiten und Wohnräumen im Jahr 2016 in den kreisfreien Städten und Landkreisen	30
17. Fortschreibung des Wohnungsbestandes - Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31.12.2016	31
18. Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes - Bestand nach Art der Wohngebäude am 31.12.2016	32

Vorbemerkungen

Mit Beginn des Jahres 1991 wurde in Sachsen-Anhalt die Bautätigkeitsstatistik nach bundesweit geltender Methodik eingeführt. Diese Statistik wird für alle genehmigungs- und zustimmungspflichtigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften unterliegenden Hochbauvorhaben durchgeführt. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Erfasst werden Hochbauten, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Erhebungseinheit ist das einzelne Wohn- oder Nichtwohngebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind.

Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Gebäude bis zu 350 cbm Rauminhalt oder 18 000 EUR veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten.

Auskunftspflichtig sind die Bauherren, die mit der Baubetreuung Beauftragten, die Bauaufsichtsbehörden sowie die Gemeinden. Der Meldeweg verläuft über den Bauherrn an das Statistische Landesamt für Genehmigungsfreistellungsfälle sowie für die zustimmungspflichtigen Bauvorhaben (insbesondere Landesbetriebe Bau sowie Landesverwaltungsamt für Maßnahmen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz). Für genehmigungspflichtige Bauvorhaben verläuft der Meldeweg über den Bauherrn an das Bauordnungsamt und von dort zum Statistischen Landesamt.

Definitionen

Eine **Baugenehmigung** ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über der Erdoberfläche erheben.

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung der Wände nicht an.

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u. ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude sind solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind. Es sind Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind. Dazu zählen Krankenhäuser, Altenpflegeheime, Kinderheime, Ferienheime, Kasernen u. a. Heime, in denen Personen mit weitgehend eigener Haushaltsführung leben (z. B. Arbeiterwohnheime), zählen zu den Wohngebäuden.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. In diesen Fällen wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung nicht nur der Zustand des Gebäudes nach Durchführung der Baumaßnahme (neuer Zustand), sondern auch der vorherige Zustand erfasst.

Unter **Errichtung neuer Gebäude** werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Eine **Wohnung** ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Ausguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können.

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 qm haben. Sie werden nach Zimmern und Küchen unterschieden.

Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 - 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht gezählt werden Flächen der Zubehörräume (z. B. Keller, Waschküche, Dachböden etc.), der Wirtschaftsräume (Vorratsräume, Abstellräume außerhalb von Wohnungen) sowie der Geschäftsräume und der zur gemeinsamen Nutzung verfügbaren Räume.

Unter **Nutzfläche** versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich der Erdarbeiten); die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen.

Baufertigstellung: Ein genehmigtes Bauvorhaben gilt als fertig gestellt, wenn die Fertigstellung der Bauaufsichtsbehörde vom Bauherrn angezeigt wurde.

Abgang: Gebäude und Gebäudeteile, deren Nutzung geändert wird oder die durch bauaufsichtliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch der Nutzung entzogen werden.

Wohnungsbestand: Die Angaben zum Wohnungsbestand beruhen auf der Fortschreibung der Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 (Stand 24.04.2014).

Abkürzungen

lfd.	=	laufend(e)
Nr.	=	Nummer
dar.	=	darunter
qm	=	Quadratmeter
cbm	=	Kubikmeter

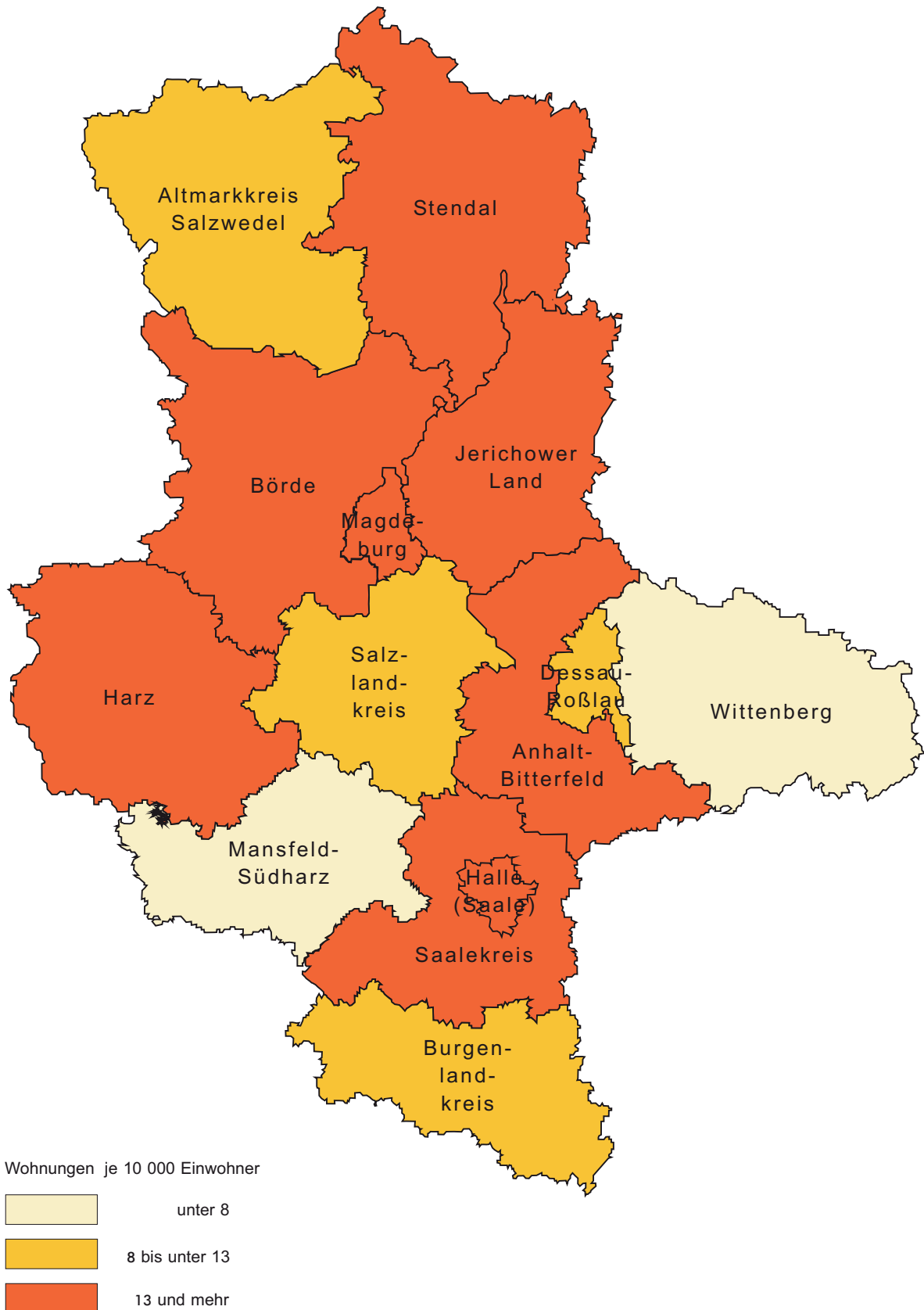
Zeichenerklärung

0 =	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- =	nichts vorhanden
.	Wert unbekannt oder geheim zu halten
x =	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

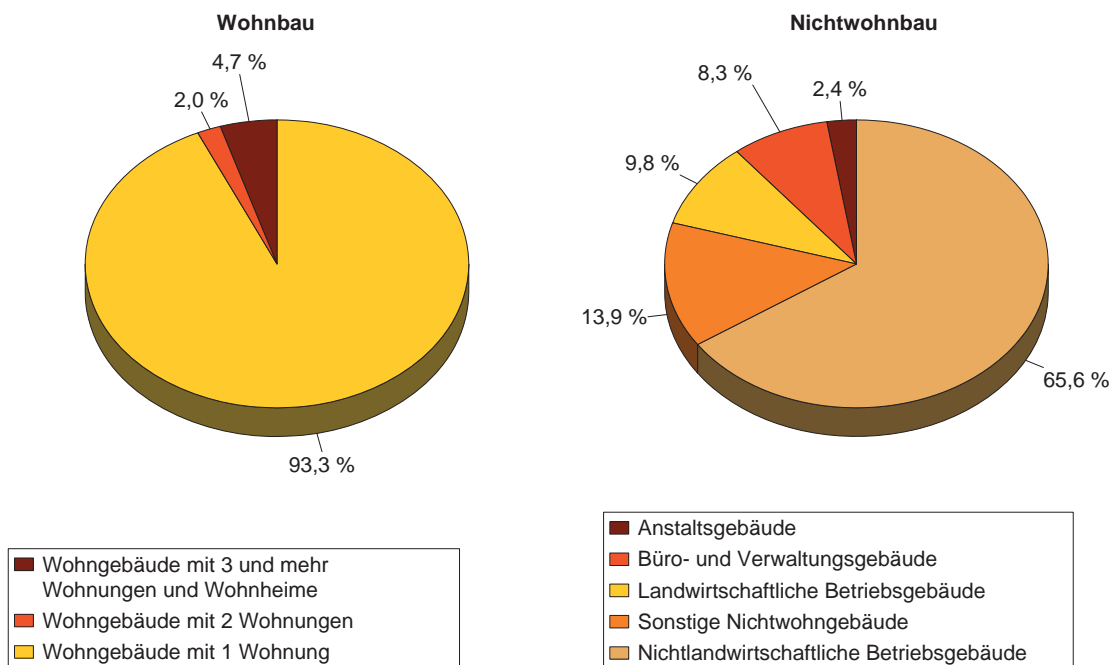
Hinweis: Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können auch zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen sowie der Wohn- bzw. Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können in den Tabellen auch negative Werte erscheinen. Aufgrund von nichtvorliegenden Bevölkerungszahlen 2016 wurde die Grafik Baugenehmigungen neu errichteter Wohnungen 2016 mit der Bevölkerungszahl von 2015 dargestellt.

Baufertigstellungen 2016
- Anzahl der Wohnungen (neu) - je 10 000 der Bevölkerung¹⁾

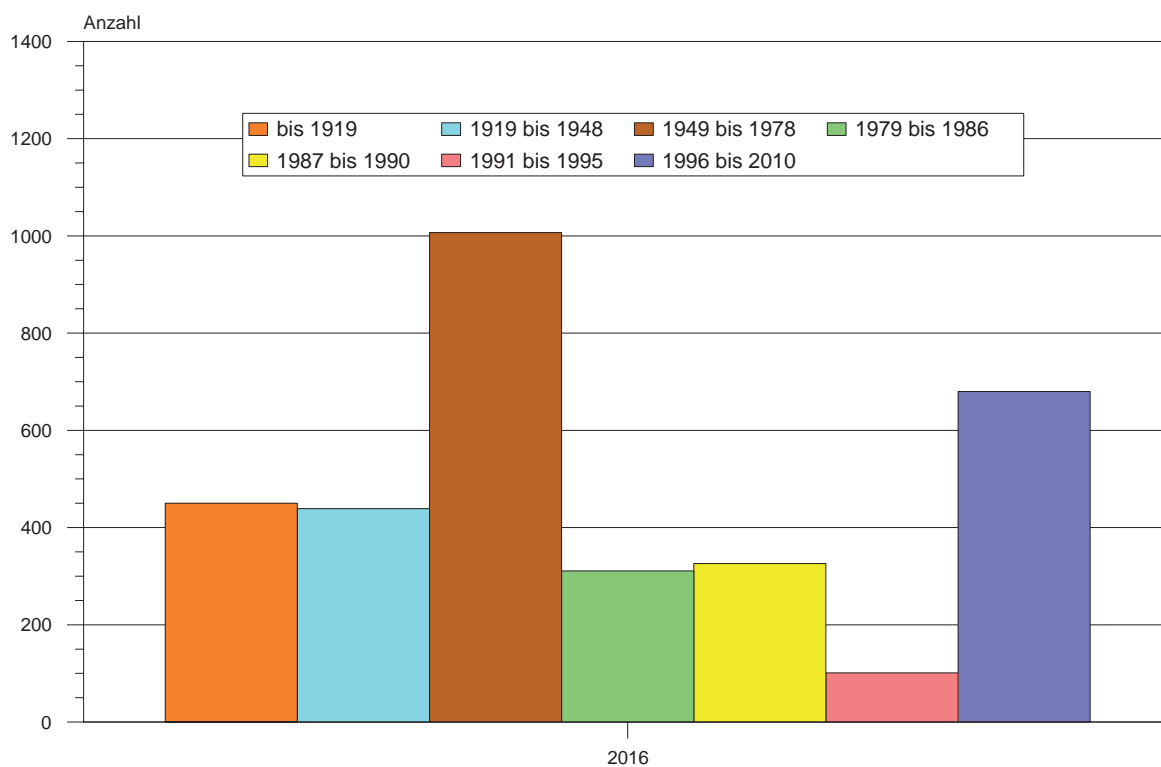


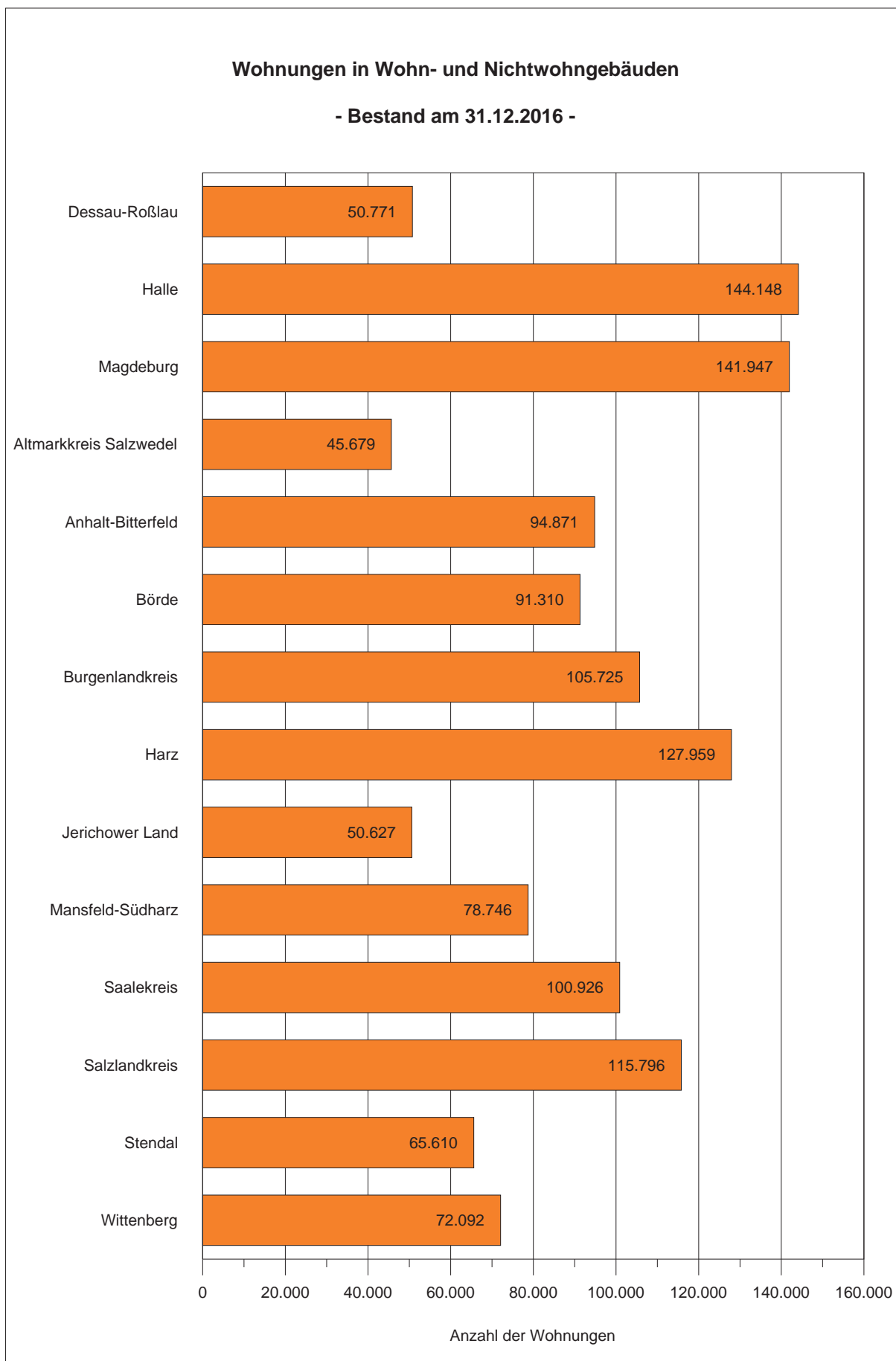
1) Bevölkerungsstand Juni 2015

Fertigstellungen im Wohn- u. Nichtwohnbau (Neubau) Anteile der Gebäudearten im Jahr 2016



Abgang von Wohnungen im Wohnbau insgesamt nach Wohnalter im Jahr 2016





1. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 2016 und deren Entwicklung gegenüber dem Jahr 2015

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude						
		Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		Wohn- räume	Nutz- fläche	veran- schlagte Kosten des Bauwerks
				ins- gesamt	Wohn- fläche			
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR
A. Wohnbau								
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 982	1 329	1 982	2 720,6	11 116	180,4	320 548
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	42	44	84	90,2	367	10,4	10 243
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	96	358	914	676,7	2 694	150,1	86 022
4	Wohnheime	4	14	74	32,0	108	9,1	4 446
5	Wohngebäude zusammen	2 124	1 745	3 054	3 519,5	14 285	350,0	421 259
6	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	15	73	130	137,7	476	51,6	15 749
B. Nichtwohnbau								
7	Anstaltsgebäude	11	79	9	4,6	21	142,8	44 039
8	Büro- und Verwaltungsgebäude	39	152	3	2,3	12	268,3	37 891
9	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	46	283	-	-	-	419,9	11 487
10	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	307	2 750	3	4,6	15	2 936,6	154 125
11	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	65	658	-	-	-	744,6	61 941
12	Handels- und Lagergebäude	134	2 007	2	3,1	10	1 999,5	79 460
13	Hotels und Gaststätten	4	13	-	-	-	27,5	2 507
14	Sonstige Nichtwohngebäude	65	141	3	3,0	11	251,1	34 847
15	Nichtwohngebäude zusammen	468	3 405	18	14,5	59	4 018,6	282 389
Zu- bzw. Abnahme zum Vorjahr in %								
A. Wohnbau								
16	Wohngebäude mit 1 Wohnung	13,5	10,7	13,5	12,0	13,1	12,9	13,6
17	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	-34,4	-32,3	-34,4	-32,5	-33,9	-	-34,3
18	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	15,7	30,2	40,0	32,7	28,7	42,3	33,3
19	Wohnheime	100,0	-6,7	76,2	44,1	63,6	-12,5	-10,9
20	Wohngebäude zusammen	12,0	12,1	18,8	13,7	13,9	22,4	14,7
21	dar. Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	-34,8	-2,7	-4,4	2,1	0,6	79,8	-1,5
B. Nichtwohnbau								
22	Anstaltsgebäude	57,1	19,7	-85,0	-63,8	-65,0	1,8	112,9
23	Büro- und Verwaltungsgebäude	2,6	10,9	50,0	27,8	20,0	16,7	-9,3
24	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	-27,0	-59,2	-	-	-	-53,2	-68,8
25	Nichtlandwirtschaftliche Betriebs- gebäude	-1,9	69,6	-82,4	-69,9	-75,8	40,4	45,3
26	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	-13,3	-11,8	-	-	-	-10,5	42,6
27	Handels- und Lagergebäude	-1,5	173,1	-77,8	-61,7	-73,0	111,3	82,3
28	Hotels und Gaststätten	-33,3	30,0	-	-	-	25,0	-23,3
29	Sonstige Nichtwohngebäude	-48,0	-59,7	-40,0	-21,1	-8,3	-53,3	-59,8
30	Nichtwohngebäude zusammen	-14,3	18,7	-78,6	-56,7	-59,0	3,1	-3,3

2. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren – Jahr 2016

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Alle Baumaßnahmen					veranschlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude/ Baumaßnahme	Nutzfläche 100 qm	Wohnungen		Wohnräume Anzahl	
				insgesamt Anzahl	Wohnfläche 100 qm		
A. Wohnbau							
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.
4	Wohnheime	9	-53,0	182	94,8	267	5 684
5	Wohngebäude zusammen	3 332	-119,9	3 197	4 175,7	15 594	544 478
6	dar. Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	32	31,8	147	160,7	514	21 870
Von den Wohngebäuden entfielen auf							
7	Öffentliche Bauherren	232	19,3	-53	203,7	-2	84 709
8	Unternehmen	263	-73,1	734	582,1	2 146	61 753
9	davon Wohnungsunternehmen	88	-46,8	218	189,6	617	21 766
10	Immobilienfonds	29	-2,7	33	35,0	168	3 630
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	146	-23,7	483	357,6	1 361	36 357
12	Private Haushalte	2 833	-65,6	2 482	3 369,4	13 388	395 283
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	4	-0,4	34	20,5	62	2 733
B. Nichtwohnbau							
14	Anstaltsgebäude	24	188,1	19	16,0	67	49 939
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	78	302,6	5	1,9	4	57 111
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	66	414,1	7	8,7	29	14 064
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	474	3 429,1	15	-3,5	-24	217 352
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	111	974,3	3	2,9	10	81 858
19	Handelsgebäude	63	286,4	7	5,6	14	35 691
20	Warenlagergebäude	138	1 911,4	1	1,2	6	73 624
21	Hotels und Gaststätten	34	75,0	7	-8,8	-36	14 200
22	Sonstige Nichtwohngebäude	125	301,7	9	2,8	8	53 686
23	Nichtwohngebäude zusammen	767	4 635,6	55	25,8	84	392 152
Von den Nichtwohngebäuden entfielen auf							
24	Öffentliche Bauherren	86	363,3	-4	-2,8	-23	78 717
25	Unternehmen	460	3 998,5	24	2,7	15	278 204
26	dar. Produzierendes Gewerbe	142	1 442,2	-12	-5,6	-30	116 852
27	Handel, Dienstleistungen, Versicherungsgewerbe	234	1 755,9	17	-1,8	-2	111 112
28	Private Haushalte	187	177,5	24	19,6	67	15 378
29	Organisationen ohne Erwerbszweck	34	96,4	11	6,4	25	19 853

Noch 2. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren - Jahr 2016

Errichtung neuer Gebäude								Lfd. Nr.
Ge- bäude	dar. in Fertig- teilbauweise	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		Wohn- räume	veran- schlagte Kosten des Bauwerks	
				ins- gesamt	Wohn- fläche			
Anzahl		1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	1 000 EUR	
A. Wohnbau								
1 982	202	1 329	180,4	1 982	2 720,6	11 116	320 548	1
42	-	44	10,4	84	90,2	367	10 243	2
96	7	358	150,1	914	676,7	2 694	86 022	3
4	1	14	9,1	74	32,0	108	4 446	4
2 124	210	1 745	350,0	3 054	3 519,5	14 285	421 259	5
15	-	73	51,6	130	137,7	476	15 749	6
44	4	161	60,1	405	306,6	1 251	42 673	7
192	53	204	83,5	502	418,3	1 712	48 606	8
48	1	56	27,9	111	111,9	476	14 440	9
24	15	14	-	27	32,6	138	2 482	10
120	37	134	55,6	364	273,8	1 098	31 684	11
1 886	153	1 373	202,4	2 123	2 778,8	11 285	327 673	12
2	-	7	4,1	24	15,8	37	2 307	13
B. Nichtwohnbau								
11	-	79	142,8	9	4,6	21	44 039	14
39	10	152	268,3	3	2,3	12	37 891	15
46	17	283	419,9	-	-	-	11 487	16
307	114	2 750	2 936,6	3	4,6	15	154 125	17
65	27	658	744,6	-	-	-	61 941	18
20	6	140	210,8	2	3,1	10	13 559	19
114	52	1 867	1 788,7	-	-	-	65 901	20
4	-	13	27,5	-	-	-	2 507	21
65	10	141	251,1	3	3,0	11	34 847	22
468	151	3 405	4 018,6	18	14,5	59	282 389	23
53	14	213	343,5	-	-	-	70 728	24
282	118	3 081	3 462,8	2	3,1	10	193 260	25
97	41	1 038	1 256,9	-	-	-	96 756	26
123	50	1 469	1 429,2	2	3,1	10	64 693	27
120	15	73	153,1	6	5,9	25	8 573	28
13	4	37	59,2	10	5,5	24	9 828	29

3. Fertigstellungen für Wohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren - Neubau insgesamt - Jahr 2016

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude						veranschlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude	Raum- inhalt 1 000 cbm	Nutz- fläche 100 qm	Wohnungen		Wohn- räume Anzahl	
					insgesamt Anzahl	Wohnfläche 100 qm		
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 982	1 329	180,4	1 982	2 720,6	11 116	320 548
2	davon Öffentl. Bauherren	11	5	0,7	11	9,6	46	1 288
3	Unternehmen	158	83	16,6	158	190,9	792	21 256
4	Private Haushalte	1 812	1 241	163,0	1 812	2 518,2	10 269	297 828
5	Organisationen ohne Erwerbszweck	1	1	0,1	1	1,9	9	176
6	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	42	44	10,4	84	90,2	367	10 243
7	davon Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
8	Unternehmen	3	4	1,2	6	6,2	26	909
9	Private Haushalte	39	40	9,1	78	84,0	341	9 334
10	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-
11	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen (ohne Wohnheime)	96	358	150,1	914	676,7	2 694	86 022
12	davon Öffentliche Bauherren	31	153	57,4	385	290,6	1 169	40 770
13	Unternehmen	30	113	62,5	296	209,6	850	24 741
14	Private Haushalte	35	92	30,3	233	176,6	675	20 511
15	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-
16	Wohnheime	4	14	9,1	74	32,0	108	4 446
17	davon Öffentliche Bauherren	2	3	2,0	9	6,5	36	615
18	Unternehmen	1	5	3,1	42	11,6	44	1 700
19	Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-
20	Organisationen ohne Erwerbszweck	1	6	4,0	23	13,9	28	2 131
21	Wohngebäude insgesamt	2 124	1 745	350,0	3 054	3 519,5	14 285	421 259
22	davon Öffentliche Bauherren	44	161	60,1	405	306,6	1 251	42 673
23	Unternehmen	192	204	83,5	502	418,3	1 712	48 606
24	Private Haushalte	1 886	1 373	202,4	2 123	2 778,8	11 285	327 673
25	Organisationen ohne Erwerbszweck	2	7	4,1	24	15,8	37	2 307
26	darunter Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	15	73	51,6	130	137,7	476	15 749
27	davon Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
28	Unternehmen	12	59	42,0	109	112,0	400	12 151
29	Private Haushalte	3	14	9,6	21	25,8	76	3 598
30	Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-

4. Fertigstellungen für Nichtwohngebäude nach Gebäudeart und Bauherren - Neubau insgesamt - Jahr 2016

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude						veranschlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude	Raum- inhalt 1 000 cbm	Nutz- fläche 100 qm	Wohnungen		Wohn- räume Anzahl	
					insgesamt Anzahl	Wohnfläche 100 qm		
1	Anstaltsgebäude	11	79	142,8	9	4,6	21	44 039
2	davon Öffentl. Bauherren	3	43	77,6	-	-	-	33 640
3	Unternehmen	5	20	41,6	-	-	-	6 044
4	Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-
5	Organisationen ohne Erwerbszweck	3	16	23,6	9	4,6	21	4 355
6	Büro- und Verwaltungsgebäude	39	152	268,3	3	2,3	12	37 891
7	davon Öffentliche Bauherren	5	8	15,7	-	-	-	2 504
8	Unternehmen	27	129	226,3	-	-	-	32 128
9	Private Haushalte	6	8	15,6	3	2,3	12	1 459
10	Organisationen ohne Erwerbszweck	1	7	10,7	-	-	-	1 800
11	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	46	283	419,9	-	-	-	11 487
12	davon Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
13	Unternehmen	39	279	411,9	-	-	-	11 273
14	Private Haushalte	6	3	7,3	-	-	-	194
15	Organisationen ohne Erwerbszweck	1	0	0,7	-	-	-	20
16	Nichtlandwirtschaftl. Betriebsgebäude	307	2 750	2 936,6	3	4,6	15	154 125
17	davon Öffentliche Bauherren	21	69	86,9	-	-	-	10 304
18	Unternehmen	196	2 628	2 734,2	2	3,1	10	137 683
19	Private Haushalte	87	49	107,3	1	1,5	5	4 750
20	Organisationen ohne Erwerbszweck	3	4	8,2	-	-	-	1 388
21	Sonstige Nichtwohngebäude	65	141	251,1	3	3,0	11	34 847
22	davon Öffentliche Bauherren	24	93	163,4	-	-	-	24 280
23	Unternehmen	15	24	48,8	-	-	-	6 132
24	Private Haushalte	21	13	23,0	2	2,1	8	2 170
25	Organisationen ohne Erwerbszweck	5	11	15,9	1	0,9	3	2 265
26	Nichtwohngebäude insgesamt	468	3 405	4 018,6	18	14,5	59	282 389
27	davon Öffentliche Bauherren	53	213	343,5	-	-	-	70 728
28	Unternehmen	282	3 081	3 462,8	2	3,1	10	193 260
29	Private Haushalte	120	73	153,1	6	5,9	25	8 573
30	Organisationen ohne Erwerbszweck	13	37	59,2	10	5,5	24	9 828

5. Fertigstellungen im Nichtwohnbau für ausgewählte Infrastrukturgebäude nach Bauherren - Jahr 2016

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	Alle Baumaßnahmen					veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
		Gebäude/ Baumaß- nahme	Nutz- fläche 100 qm	Wohnungen		Wohn- räume Anzahl	
				insgesamt	Wohn- fläche		
				Anzahl	100 qm		
1	Ausgewählte Infrastrukturgebäude	154	566,3	28	19,6	77	118 450
	davon						
2	Öffentliche Bauherren	58	289,7	-3	0,2	-12	66 708
3	Unternehmen	50	182,8	10	4,2	31	30 762
4	darunter: Land- u. Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	1	1,2	-	-	-	130
5	Produzierendes Gewerbe	6	38,8	-	-	-	3 474
6	Handel, Kreditinst., Versich.Dienstleist., Verkehr u. Nachrichtenübermitt.	41	137,9	-2	-1,4	-5	26 123
7	Private Haushalte	23	25,0	11	9,7	35	5 681
8	Organisationen ohne Erwerbszweck	23	68,9	10	5,5	23	15 299
	davon						
9	Gebäude f. öffentl. Sicherheit u. Ordnung	16	26,5	-	-	-	3 840
10	Gebäude im kulturellen Bereich	8	10,1	-	0,3	-1	2 812
11	Gebäude f. Bildung, Wissensch. u. Forschung darunter	8	46,6	1	0,6	3	12 084
12	Allgemein- u. berufsbildende Schulen	6	44,6	-	-	-	9 068
13	Wissenschaftliche u. sonstige Hochschulen	1	2,7	-	-	-	150
14	Gebäude des Gesundheitswesens darunter	34	193,4	-2	-2,5	-23	51 830
15	Krankenhäuser aller Art	9	141,0	-	-	-	41 729
16	Gebäude des Sozialwesens davon	25	121,6	15	9,9	38	19 412
17	für Kinder und Jugendliche	14	73,4	-2	-1,1	-6	12 110
18	für Behinderte	4	10,7	8	6,4	23	2 425
19	für ältere Menschen	7	37,6	9	4,6	21	4 877
20	Gebäude f. Freizeit, Erholung und Sport	41	78,4	13	9,8	55	14 713
21	Gebäude der Ver- und Entsorgung davon	22	89,7	1	1,4	5	13 759
22	für Versorgung	17	66,7	1	1,4	5	11 860
23	für Entsorgung	5	22,9	-	-	-	1 899
24	Gebäude des Verk.- und Nachrichtenwesens	-	-	-	-	-	-

6. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der verwendeten primären Heizenergien im Jahr 2016

Lfd. Nr.	Gebäudeart	A = Gebäudeanzahl B = Anzahl d. Wohnungen ¹ Rauminhalt ²	Insgesamt	Errichtung neuer Gebäude			
				vorwiegend verwendete primäre Heizenergie			
				keine Energie	Öl	Gas	Strom
				Anzahl/1 000 cbm			
A. Wohnbau							
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	A	1 982	3	11	1 005	22
2		B	1 982	3	11	1 005	22
3	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	A	42	-	-	23	-
4		B	84	-	-	46	-
5	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	A	96	-	1	56	-
6		B	914	-	6	520	-
7	Wohnheime	A	4	-	-	1	-
8		B	74	-	-	23	-
9	Wohngebäude insgesamt	A	2 124	3	12	1 085	22
10		B	3 054	3	17	1 594	22
	darunter						
11	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	A	15	-	-	9	-
12		B	130	-	-	77	-
B. Nichtwohnbau							
13	Anstaltsgebäude	A	11	-	-	5	-
14		B	79	-	-	19	-
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	A	39	-	-	17	5
16		B	152	-	-	72	5
17	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	A	46	39	-	2	-
18		B	283	218	-	24	-
19	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	A	307	199	5	57	10
20		B	2 750	728	42	1 639	76
21	Sonstige Nichtwohngebäude	A	65	22	1	25	2
22		B	141	13	1	65	0
23	Nichtwohngebäude insgesamt	A	468	260	6	106	17
24		B	3 405	959	43	1 819	82

¹ bei Wohngebäuden = Angabe der Anzahl der Wohnungen² bei Nichtwohngebäuden = Angabe des Rauminhalts in 1 000 Kubikmetern

Noch 6. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der verwendeten primären Heizenergien im Jahr 2016

Errichtung neuer Gebäude								Lfd. Nr.
vorwiegend verwendete primäre Heizenergie								
Fernwärme/ Fernkälte	Geothermie	Umweltthermie	Solarthermie	Holz	Biogas/ Biomethan	sonst. Biomasse	sonst. Energie	
Anzahl/1 000 cbm								
25	219	597	26	58	1	11	4	1
25	219	597	26	58	1	11	4	2
-	5	10	-	4	-	-	-	3
-	10	20	-	8	-	-	-	4
18	10	5	1	3	-	2	-	5
165	101	38	11	22	-	51	-	6
3	-	-	-	-	-	-	-	7
51	-	-	-	-	-	-	-	8
46	234	612	27	65	1	13	4	9
241	330	655	37	88	1	62	4	10
3	2	-	-	-	-	1	-	11
37	10	-	-	-	-	6	-	12
4	-	-	-	1	1	-	-	13
57	-	-	-	1	2	-	-	14
9	2	2	-	2	1	-	1	15
68	2	3	-	1	1	-	1	16
2	1	-	-	-	-	1	1	17
5	2	-	-	-	-	5	29	18
11	2	11	-	4	-	1	7	19
30	16	62	-	22	-	0	136	20
7	2	2	-	3	-	-	1	21
49	6	6	-	2	-	-	0	22
33	7	15	-	10	2	2	10	23
208	25	71	-	25	2	5	166	24

7. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der Beheizung im Jahr 2016

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	A = Gebäudeanzahl B = Anzahl d. Wohnungen ¹ Rauminhalt ²	Errichtung neuer Gebäude						
			insgesamt	davon mit					
				Fernheizung	Blockheizung	Zentralheizung	Etagenheizung	Einzelraumheizung	ohne Heizung
Anzahl/1 000 cbm									
A. Wohnbau									
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	A	1 982	25	89	1 852	6	7	3
2		B	1 982	25	89	1 852	6	7	3
3	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	A	42	-	-	42	-	-	-
4		B	84	-	-	84	-	-	-
5	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	A	96	18	5	73	-	-	-
6		B	914	165	34	715	-	-	-
7	Wohnheime	A	4	3	-	1	-	-	-
8		B	74	51	-	23	-	-	-
9	Wohngebäude insgesamt	A	2 124	46	94	1 968	6	7	3
10		B	3 054	241	123	2 674	6	7	3
darunter									
11	Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	A	15	3	1	11	-	-	-
12		B	130	37	6	87	-	-	-
B. Nichtwohnbau									
13	Anstaltsgebäude	A	11	4	1	6	-	-	-
14		B	79	57	3	19	-	-	-
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	A	39	9	3	24	-	3	-
16		B	152	68	47	37	-	1	-
17	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	A	46	2	-	4	-	1	39
18		B	283	5	-	56	-	5	218
19	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	A	307	11	2	78	-	17	199
20		B	2 750	30	60	1 079	-	853	728
21	Sonstige Nichtwohngebäude	A	65	7	1	31	2	2	22
22		B	141	49	5	67	7	0	13
23	Nichtwohngebäude insgesamt	A	468	33	7	143	2	23	260
24		B	3 405	208	114	1 257	7	859	959

¹ Bei Wohngebäuden = Angabe der Anzahl der Wohnungen

² Bei Nichtwohngebäuden = Angabe des Rauminhalts in 1 000 Kubikmetern

8. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau im Jahr 2016 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Alle Baumaßnahmen				
		Gebäude/Bau- maßnahme	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks 1 000 EUR
				insgesamt	Wohnfläche	
		Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	
1	Dessau-Roßlau, Stadt	146	254,7	60	103,3	56 183
2	Halle (Saale), Stadt	244	602,7	341	392,0	79 295
3	Magdeburg, Stadt	377	204,4	463	545,9	113 655
4	Altmarkkreis Salzwedel	159	212,2	153	142,4	32 271
5	Anhalt-Bitterfeld	333	179,4	217	293,4	48 364
6	Börde	432	509,9	339	460,5	83 988
7	Burgenlandkreis	249	409,2	171	224,6	64 599
8	Harz	454	375,4	420	490,8	105 477
9	Jerichower Land	379	182,8	186	311,7	54 708
10	Mansfeld-Südharz	232	374,5	126	163,1	47 543
11	Saalekreis	332	413,3	332	398,1	83 909
12	Salzlandkreis	269	354,2	206	274,5	62 888
13	Stendal	256	262,6	214	247,8	63 798
14	Wittenberg	237	180,4	24	153,6	39 952
15	Sachsen-Anhalt	4 099	4 515,7	3 252	4 201,5	936 630

9. Fertigstellungen im Wohnbau (Neubau) im Jahr 2016 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude				darunter Wohngebäude mit ... Wohnungen ¹				
		Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	1	2	3 oder mehr	
				insgesamt	Wohn- fläche				Gebäude	Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	40	45	77	82,6	11 454	35	-	5	42
2	Halle (Saale), Stadt	152	163	338	332,6	41 959	139	-	12	191
3	Magdeburg, Stadt	244	204	357	431,0	54 003	227	8	8	72
4	Altmarkkreis Salzwedel	76	54	85	112,4	13 017	71	3	2	8
5	Anhalt-Bitterfeld	184	128	238	273,0	24 767	173	3	8	59
6	Börde	285	206	329	414,3	51 005	277	5	1	18
7	Burgenlandkreis	97	79	137	152,1	18 945	89	3	5	42
8	Harz	217	211	409	412,3	50 144	192	4	21	209
9	Jerichower Land	187	143	225	287,2	33 526	180	4	3	37
10	Mansfeld-Südharz	79	61	95	119,2	14 739	76	1	2	17
11	Saalekreis	230	168	286	346,0	43 132	223	3	4	57
12	Salzlandkreis	125	119	207	234,9	28 231	113	2	10	90
13	Stendal	134	107	188	216,3	23 539	115	6	13	61
14	Wittenberg	74	54	83	105,6	12 798	72	-	2	11
15	Sachsen-Anhalt	2 124	1 745	3 054	3 519,5	421 259	1 982	42	96	914

¹ ohne Wohnheime

10. Fertigstellungen im Wohnbau (Neubau) - Fertigteilbau - im Jahr 2016 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Errichtung neuer Wohngebäude				darunter Wohngebäude mit ... Wohnungen ¹				
		Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks	1	2	3 oder mehr	
				insgesamt	Wohn- fläche				Gebäude	Wohnungen
		Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR	Anzahl			
1	Dessau-Roßlau, Stadt	5	3	5	6,4	772	5	-	-	-
2	Halle (Saale), Stadt	10	7	10	13,6	2 026	10	-	-	-
3	Magdeburg, Stadt	6	4	6	8,5	1 104	6	-	-	-
4	Altmarkkreis Salzwedel	4	3	4	6,8	830	4	-	-	-
5	Anhalt-Bitterfeld	60	26	63	62,6	7 176	59	-	1	4
6	Börde	16	12	16	23,7	2 810	15	-	-	-
7	Burgenlandkreis	12	8	12	16,2	2 142	12	-	-	-
8	Harz	14	12	33	26,8	2 591	13	-	1	20
9	Jerichower Land	7	5	7	11,5	1 139	7	-	-	-
10	Mansfeld-Südharz	10	6	10	12,8	1 668	10	-	-	-
11	Saalekreis	46	30	55	64,9	8 256	45	-	1	10
12	Salzlandkreis	10	17	44	37,1	5 121	6	-	4	38
13	Stendal	4	3	4	5,7	917	4	-	-	-
14	Wittenberg	6	3	6	7,0	1 003	6	-	-	-
15	Sachsen-Anhalt	210	138	275	303,3	37 555	202	-	7	72

¹ ohne Wohnheime

11. Fertigstellungen im Nichtwohnbau (Neubau) im Jahr 2016 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
		Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Kosten des Bauwerks
					insgesamt	darin Wohnfläche	
Anzahl	1 000 cbm	100 qm	Anzahl	100 qm	1 000 EUR		
1	Dessau-Roßlau, Stadt	19	171	223,3	-	-	36 658
2	Halle (Saale), Stadt	20	630	589,6	-	-	17 556
3	Magdeburg, Stadt	26	134	189,0	3	4,0	30 458
4	Altmarkkreis Salzwedel	28	134	153,1	-	-	5 190
5	Anhalt-Bitterfeld	24	94	150,4	-	-	4 720
6	Börde	49	329	439,7	1	1,5	21 110
7	Burgenlandkreis	46	349	410,9	1	1,1	30 009
8	Harz	31	204	289,0	-	-	19 099
9	Jerichower Land	41	130	182,2	2	1,3	8 761
10	Mansfeld-Südharz	34	203	321,1	10	5,5	21 943
11	Saalekreis	32	510	355,4	-	-	27 957
12	Salzlandkreis	40	271	342,4	-	-	20 574
13	Stendal	31	141	207,2	1	1,2	27 642
14	Wittenberg	47	103	165,4	-	-	10 712
15	Sachsen-Anhalt	468	3 405	4 018,6	18	14,5	282 389

12. Fertigstellungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden insgesamt nach der Raumzahl im Jahr 2016 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Wohnungen	davon mit ... Räumen einschl. Küchen								Räume in Wohnungen
			1	2	3	4	5	6	7 oder mehr		
			Wohnungen		Räume						
Anzahl											
1	Dessau-Roßlau, Stadt	60	4	17	-39	38	16	11	13	107	326
2	Halle (Saale), Stadt	341	25	119	-20	53	81	47	36	283	1 385
3	Magdeburg, Stadt	463	98	40	62	28	84	77	74	572	1 930
4	Altmarkkreis Salzwedel	153	109	6	2	-18	-4	22	36	292	459
5	Anhalt-Bitterfeld	217	4	9	50	12	53	45	44	342	1 097
6	Börde	339	33	16	-4	50	113	68	63	554	1 780
7	Burgenlandkreis	171	1	2	27	46	30	32	33	280	892
8	Harz	420	1	41	169	51	40	65	53	446	1 830
9	Jerichower Land	186	12	35	7	-45	54	63	60	507	1 078
10	Mansfeld-Südharz	126	1	8	36	-14	42	29	24	193	646
11	Saalekreis	332	5	27	35	50	103	66	46	389	1 664
12	Salzlandkreis	206	1	-2	75	19	52	31	30	257	1 001
13	Stendal	214	-	22	40	46	40	32	34	276	1 016
14	Wittenberg	24	-154	79	13	7	31	24	24	204	574
15	Sachsen - Anhalt	3 252	140	419	453	323	735	612	570	4 702	15 678

13. Durchschnittliche Abwicklungsdauer der fertiggestellten Gebäude insgesamt im Jahr 2016

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherr	neu-errichtete Gebäude insgesamt	davon mit einer Zeitspanne zwischen Fertigstellung und Genehmigung von ... bis unter ... Monaten						durchschnittliche Abwicklungsdauer Monate	
			unter 6	6 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 30	30 - 36		36 u. mehr
			Gebäude							Anzahl
A. Wohnbau										
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 982	60	827	611	190	110	61	123	16
2	Wohngebäude mit 2 Wohnungen	42	1	11	12	8	3	1	6	21
3	Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	96	-	11	36	17	16	4	12	23
4	Wohnheime	4	2	-	1	1	-	-	-	11
5	Wohngebäude zusammen	2 124	63	849	660	216	129	66	141	17
6	dar. Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	15	-	1	8	1	2	1	2	21
Von den Wohngebäuden entfielen auf										
7	Öffentliche Bauherren	44	2	3	13	11	12	2	1	20
8	Unternehmen	192	12	21	37	55	26	16	25	22
9	darunter Wohnungsunternehmen	48	11	6	20	7	1	2	1	13
10	Immobilienfonds	24	-	-	-	4	-	5	15	43
11	sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	120	1	15	17	44	25	9	9	22
12	Private Haushalte	1 886	48	825	610	149	91	48	115	16
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	2	1	-	-	1	-	-	-	14
B. Nichtwohnbau										
14	Anstaltsgebäude	11	-	3	5	1	1	-	1	17
15	Büro- und Verwaltungsgebäude	39	5	9	12	4	-	1	8	25
16	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	46	5	9	6	3	6	2	15	32
17	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	307	56	86	56	30	24	13	42	19
18	dar. Fabrik- und Werkstattgebäude	65	13	22	15	8	4	1	2	13
19	Handelsgebäude	20	4	7	3	3	-	1	2	16
20	Warenlagergebäude	114	26	26	21	10	10	4	17	19
21	Hotels und Gaststätten	4	-	2	1	-	-	1	-	16
22	Sonstige Nichtwohnggebäude	65	10	16	10	10	5	4	10	21
23	Nichtwohnggebäude zusammen	468	76	123	89	48	36	20	76	21
Von den Nichtwohnggebäuden entfielen auf										
24	Öffentliche Bauherren	53	6	13	14	8	9	1	2	17
25	Unternehmen	282	54	81	54	28	19	10	36	18
26	Private Haushalte	120	14	24	18	12	8	9	35	29
27	Organisationen ohne Erwerbszweck	13	2	5	3	-	-	-	3	18

14. Abgang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudeart und Abgangsursache im Jahr 2016

Gebäudeart	Abgang ganzer Gebäude					
	insgesamt		Schaffung öffentlicher Verkehrsflächen		Schaffung von Freiflächen	
	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹
	Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm
A. Wohnbau						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	175	22,2	1	0,1	25	3,3
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	31	6,5	-	-	6	0,9
Wohngeb. m. 3 u. mehr Wohnungen	311	178,5	1	0,2	158	92,2
Wohnheime	-	-	-	-	-	-
Wohngebäude zusammen	517	207,2	2	0,3	189	96,4
B. Nichtwohnbau						
Anstaltsgebäude	6	7,8	-	-	1	0,3
Büro- und Verwaltungsgebäude	52	41,2	-	-	6	2,5
Landwirt. Betriebsgebäude	169	46,7	-	-	25	11,2
Nichtlandwirt. Betriebsgebäude	230	160,6	1	0,5	60	25,4
dar. Fabrik- u. Werkstattgebäude	75	78,9	1	0,5	19	11,4
Handelsgebäude	32	17,8	-	-	11	6,8
Warenlagergebäude	49	23,0	-	-	13	2,5
Hotels- u. Gaststätten	25	26,3	-	-	2	1,7
Sonstige Nichtwohngebäude	109	56,1	-	-	31	27,3
Nichtwohngebäude zusammen	566	312,4	1	0,5	123	66,6

¹ Wohn- und Nutzfläche zusammen

Noch 14. Abgang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudeart und Abgangsursache im Jahr 2016

Gebäudeart	Abgang ganzer Gebäude					
	Errichtung eines neuen Wohngebäudes		Errichtung eines neuen Nichtwohngebäudes		bauordnungsrechtliche Unzulässigkeit	
	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹
	Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm
A. Wohnbau						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	85	11,1	3	0,4	15	1,7
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	19	4,8	2	0,3	1	0,2
Wohngeb. m. 3 u. mehr Wohnungen	25	9,1	2	1,2	16	11,1
Wohnheime	-	-	-	-	-	-
Wohngebäude zusammen	129	25,1	7	1,9	32	13,0
B. Nichtwohnbau						
Anstaltsgebäude	1	3,2	1	1,1	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	7	3,4	7	8,4	1	0,4
Landwirt. Betriebsgebäude	30	6,8	20	4,2	8	5,9
Nichtlandwirt. Betriebsgebäude	28	9,9	31	51,6	4	6,3
dar. Fabrik- u. Werkstattgebäude	8	4,8	12	38,7	1	0,0
Handelsgebäude	4	0,7	1	2,5	1	0,2
Warenlagergebäude	1	1,0	10	7,9	1	0,5
Hotels- u. Gaststätten	1	0,2	2	2,2	-	-
Sonstige Nichtwohngebäude	9	3,2	19	5,3	2	0,9
Nichtwohngebäude zusammen	75	26,5	78	70,7	15	13,5

¹ Wohn- und Nutzfläche zusammen

Noch 14. Abgang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudeart und Abgangsursache im Jahr 2016

Gebäudeart	Abgang ganzer Gebäude					
	außergewöhnliches Ereignis		Nutzungsänderung		sonstige Gründe	
	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹	Gebäude	Wohn-, Nutzfläche ¹
	Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm	Anzahl	1 000 qm
A. Wohnbau						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	22	3,0	10	1,3	14	1,3
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	-	-	1	0,1	2	0,2
Wohngeb. m. 3 u. mehr Wohnungen	8	3,6	6	2,8	95	58,3
Wohnheime	-	-	-	-	-	-
Wohngebäude zusammen	30	6,6	17	4,2	111	59,8
B. Nichtwohnbau						
Anstaltsgebäude	-	-	3	3,2	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	1	0,8	29	25,6	1	0,1
Landwirt. Betriebsgebäude	26	5,2	42	9,9	18	3,4
Nichtlandwirt. Betriebsgebäude	14	26,2	67	24,4	25	16,3
dar. Fabrik- u. Werkstattgebäude	3	3,3	19	7,2	12	13,0
Handelsgebäude	2	3,4	13	4,2	-	-
Warenlagergebäude	4	3,8	15	6,1	5	1,3
Hotels- u. Gaststätten	3	14,7	15	6,2	2	1,3
Sonstige Nichtwohngebäude	11	3,1	26	13,6	11	2,8
Nichtwohngebäude zusammen	52	35,2	167	76,7	55	22,7

¹ Wohn- und Nutzfläche zusammen

15. Abgang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Baualter, Abgangsursache und Gebäudeart im Jahr 2016

Gebäudeart/ Baualter/ Abgangsursache	insgesamt (einschl. Abgang an Gebäudeteilen)				darunter Abgang ganzer Gebäude			
	Gebäude/ Gebäude- teile	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Woh- nungen	Gebäude	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Woh- nungen
	Anzahl	1 000 qm		Anzahl		1 000 qm	Anzahl	
A. Wohnbau								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	175	3,9	18,3	175
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	31	1,3	5,2	62
Wohngeb. m. 3 u. mehr Wohnungen	.	.	.	.	311	8,1	170,4	3 052
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-
Wohngebäude zusammen	540	13,7	195,6	3 314	517	13,4	193,9	3 289
Von den Wohngebäuden waren errichtet								
vor 1919	176	6,9	36,6	450	161	6,7	35,3	433
von 1919 - 1948	128	2,1	27,2	439	125	2,0	27,0	436
" 1949 - 1978	126	0,5	53,3	1 007	124	0,5	53,3	1 005
" 1979 - 1986	31	1,2	16,1	311	29	1,2	16,0	309
" 1987 - 1990	27	0,2	19,7	326	27	0,2	19,7	326
" 1991 - 1995	11	0,5	5,6	101	10	0,5	5,6	100
" 1996 - 2010	41	2,3	37,1	680	41	2,3	37,1	680
2011 und später	-	-	-	-	-	-	-	-
Der Abgang der Wohngebäude war zurückzuführen auf								
Schaffung öffentl. Verkehrsflächen	.	.	.	.	2	-	0,3	5
Schaffung von Freiflächen	.	.	.	.	189	2,7	93,7	1 721
Errichtung eines neuen Wohngebäudes	.	.	.	.	129	4,2	20,8	245
Errichtung eines neuen Nichtwohngebäudes	.	.	.	.	7	0,1	1,8	23
Bauordnungsrechtliche Unzu- lässigkeit des Gebäudes	.	.	.	.	32	1,5	11,5	157
Außergewöhnliche Ereignisse (Brand etc.)	.	.	.	.	30	1,1	5,4	59
Nutzungsänderung ¹ dar. Nutzungsänderung ganzer Gebäude im Zuge von Bau- maßnahmen	.	.	.	.	17	0,6	3,6	34
Sonstige Gründe	.	.	.	.	111	3,1	56,8	1 045

¹ mit und ohne Baumaßnahme

Noch 15. Abgang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Baualter, Abgangsursache und Gebäudeart im Jahr 2016

Gebäudeart/ Baualter/ Abgangsursache	insgesamt (einschl. Abgang an Gebäudeteilen)				darunter Abgang ganzer Gebäude			
	Gebäude/ Gebäude- teile	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Woh- nungen	Gebäude	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Woh- nungen
	Anzahl	1 000 qm		Anzahl		1 000 qm	Anzahl	
B. Nichtwohnbau								
Anstaltsgebäude	6	7,3	0,6	19	6	7,3	0,6	19
Büro- und Verwaltungsgebäude	58	42,6	0,8	11	52	40,5	0,6	10
Landwirt. Betriebsgebäude	190	50,5	0,5	6	169	46,2	0,5	6
Nichtlandwirt. Betriebsgebäude	257	166,3	3,0	44	230	157,6	3,0	44
dar. Fabrik- u. Werkstattgebäude	83	82,8	0,7	12	75	78,2	0,7	12
Handelsgebäude	33	17,4	0,6	8	32	17,3	0,6	8
Warenlagergebäude	55	24,1	0,6	10	49	22,4	0,6	10
Hotels- u. Gaststätten	28	27,1	1,0	13	25	25,3	1,0	13
Sonstige Nichtwohngebäude	127	57,6	0,7	12	109	55,6	0,6	8
Nichtwohngebäude zusammen	638	324,3	5,6	92	566	307,1	5,3	87
Von den Nichtwohngebäuden waren errichtet								
vor 1919	170	79,3	2,3	45	148	75,7	2,3	44
von 1919 - 1948	170	81,5	2,4	37	158	78,0	2,4	37
" 1949 - 1978	196	89,8	0,4	5	172	83,3	0,4	4
" 1979 - 1986	46	39,6	0,1	1	41	37,7	0,1	1
" 1987 - 1990	33	17,5	0,1	2	27	16,5	-	-
" 1991 - 1995	13	5,5	-	-	11	5,3	-	-
" 1996 - 2010	8	10,0	0,1	1	7	9,3	-	-
2011 und später	2	1,2	0,1	1	2	1,2	0,1	1
Der Abgang der Nichtwohngebäude war zurückzuführen auf								
Schaffung öffentl. Verkehrsflächen	.	.	.	.	1	0,5	-	-
Schaffung von Freiflächen	.	.	.	.	123	66,5	0,2	2
Errichtung eines neuen Wohngebäudes	.	.	.	.	75	26,3	0,2	2
Errichtung eines neuen Nichtwohngebäudes	.	.	.	.	78	70,3	0,4	3
Bauordnungsrechtliche Unzu- lässigkeit des Gebäudes	.	.	.	.	15	13,2	0,2	2
Außergewöhnliche Ereignisse (Brand etc.)	.	.	.	.	52	35,1	0,1	1
Nutzungsänderung ¹ dar. Nutzungsänderung ganzer Gebäude im Zuge von Bau- maßnahmen	.	.	.	.	167	72,6	4,1	76
Sonstige Gründe	.	.	.	.	55	22,6	0,1	1

¹ mit und ohne Baumaßnahme

16. Abgang¹ an Gebäuden, Wohneinheiten und Wohnräumen im Jahr 2016 in den kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	insgesamt (einschließlich Abgang von Gebäudeteilen)									
	ins- gesamt	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden	davon mit ... Räumen (einschl. Küchen)							
			1	2	3	4	5	6	7 und mehr	
									Wohnungen	Räume
Anzahl										
Dessau-Roßlau, Stadt	78	573	26	73	193	201	77	1	2	14
Halle (Saale), Stadt	44	63	-	5	19	16	3	11	9	64
Magdeburg, Stadt	55	321	5	146	69	65	35	1	-	-
Altmarkkreis Salzwedel	37	90	1	57	20	6	1	3	2	21
Anhalt-Bitterfeld	120	410	28	73	119	153	30	4	3	21
Börde	113	149	22	39	21	41	15	4	7	53
Burgenlandkreis	94	176	2	40	59	51	14	4	6	49
Harz	174	216	4	35	58	83	26	6	4	34
Jerichower Land	28	11	-	-	1	4	2	2	2	16
Mansfeld-Südharz	64	331	118	48	131	26	7	-	1	7
Saalekreis	72	82	-	19	26	28	5	4	-	-
Salzlandkreis	156	589	42	135	193	158	57	4	-	-
Stendal	84	138	-	32	32	44	21	6	3	21
Wittenberg	59	257	1	2	25	204	24	1	-	-
Sachsen-Anhalt	1 178	3 406	249	704	966	1 080	317	51	39	300

¹ Totalabgänge und Abgänge durch Nutzungsänderung

17. Fortschreibung des Wohnungsbestandes - Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31.12.2016

Kreisfreie Stadt/ Landkreis Land	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ¹									Wohn- fläche 100 qm	
	ins- gesamt	davon mit ... Räumen ²							7 und mehr		
		1	2	3	4	5	6	Woh- nungen	Räume		
								Anzahl			
Dessau-Roßlau, Stadt	50 771	1 232	4 863	11 906	19 027	7 966	3 553	2 224	17 489	38 249	
Halle(Saale), Stadt	144 148	9 505	22 949	42 477	43 046	16 284	6 368	3 519	27 682	98 115	
Magdeburg, Stadt	141 947	5 354	18 863	47 314	43 836	17 164	5 608	3 808	29 827	99 321	
Altmarkkreis Salzwedel	45 679	602	2 816	7 978	12 641	9 272	6 053	6 317	51 200	42 545	
Anhalt-Bitterfeld	94 871	2 180	9 644	23 296	27 327	16 672	9 052	6 700	52 883	76 366	
Börde	91 310	1 192	6 615	18 774	24 038	20 030	11 327	9 334	74 800	82 976	
Burgenlandkreis	105 725	1 751	7 945	26 893	32 717	17 848	10 227	8 344	66 156	84 286	
Harz	127 959	2 705	9 626	31 553	39 129	22 896	12 000	10 050	79 874	105 046	
Jerichower Land	50 627	500	3 168	10 159	15 752	10 393	5 866	4 789	37 982	44 938	
Mansfeld-Südharz	78 746	1 333	4 956	16 542	23 919	15 783	9 177	7 036	55 713	65 287	
Saalekreis	100 926	1 859	6 283	21 824	29 644	20 696	11 937	8 683	68 280	86 193	
Salzlandkreis	115 796	1 801	9 356	30 609	36 136	20 607	9 833	7 454	58 830	91 548	
Stendal	65 610	1 393	5 659	14 413	18 893	12 199	6 953	6 100	49 120	56 682	
Wittenberg	72 092	1 290	4 197	14 731	22 226	14 838	8 135	6 675	52 852	61 099	
Sachsen-Anhalt	1 286 207	32 697	116 940	318 469	388 331	222 648	116 089	91 033	722 688	1 032 651	

¹ mit Wohnheime² einschließlich Küchen

18. Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes - Bestand nach Art der Wohngebäude am 31.12.2016

Kreisfreie Stadt/ Landkreis	Wohngebäude								
	insgesamt			davon					
				mit 1 Wohnung			mit 2 Wohnungen		
	Gebäude	Wohn- fläche	Wohnungen	Gebäude	Wohn- fläche	Wohnungen	Gebäude	Wohn- fläche	Wohnungen
Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	
Dessau-Roßlau, Stadt	18 335	37 542	49 900	12 394	13 677	12 394	1 668	2 767	3 336
Halle (Saale), Stadt	28 795	95 174	140 368	14 097	16 037	14 097	2 015	3 545	4 030
Magdeburg, Stadt	33 407	97 016	138 862	19 308	22 142	19 308	2 186	3 932	4 372
Altmarkkreis Salzwedel	26 655	40 981	43 882	20 669	24 313	20 669	3 119	5 955	6 238
Anhalt-Bitterfeld	46 947	74 157	92 089	33 750	36 211	33 750	6 028	9 965	12 056
Börde	53 883	81 182	89 235	41 291	47 175	41 291	6 801	12 055	13 602
Burgenlandkreis	46 950	81 508	102 243	30 417	33 245	30 417	7 503	12 643	15 006
Harz	60 709	101 812	124 074	41 122	45 283	41 122	9 562	16 110	19 124
Jerichower Land	28 984	43 698	49 130	22 572	25 521	22 572	3 099	5 479	6 198
Mansfeld-Südharz	44 004	63 256	76 334	33 194	34 408	33 194	5 899	9 649	11 798
Saalekreis	54 715	84 294	98 776	40 927	45 024	40 927	6 767	11 594	13 534
Salzlandkreis	55 488	88 882	112 465	39 284	41 822	39 284	6 730	11 056	13 460
Stendal	34 322	55 117	63 755	25 731	29 015	25 731	4 094	7 367	8 188
Wittenberg	39 720	59 288	69 793	29 400	31 705	29 400	5 740	9 684	11 480
Sachsen-Anhalt	572 914	1 003 907	1 250 906	404 156	445 578	404 156	71 211	121 803	142 422

Noch 18. Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes - Bestand nach Art der Wohngebäude am 31.12.2016

Kreisfreie Stadt/ Landkreis	Wohngebäude					
	davon					
Land	mit 3 oder mehr Wohnungen			Wohnheime		
	Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen	Gebäude	Wohnfläche	Wohnungen
	Anzahl	100 qm	Anzahl	100 qm	Anzahl	
Dessau-Roßlau, Stadt	4 248	20 899	33 690	25	198	480
Halle (Saale), Stadt	12 637	74 997	120 571	46	594	1 670
Magdeburg, Stadt	11 871	69 756	112 388	42	1 186	2 794
Altmarkkreis Salzwedel	2 855	10 639	16 800	12	74	175
Anhalt-Bitterfeld	7 144	27 831	45 829	25	149	454
Börde	5 772	21 822	34 138	19	130	204
Burgenlandkreis	9 010	35 503	56 620	20	117	200
Harz	9 990	40 161	63 288	35	258	540
Jerichower Land	3 301	12 610	20 218	12	88	142
Mansfeld-Südharz	4 902	19 151	31 263	9	48	79
Saalekreis	6 994	27 525	43 947	27	151	368
Salzlandkreis	9 428	35 735	59 004	46	268	717
Stendal	4 486	18 697	29 758	11	39	78
Wittenberg	4 561	17 831	28 746	19	68	167
Sachsen-Anhalt	97 199	433 157	696 260	348	3 369	8 068

Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat September 2017 erschienen

Bestell-Nr. ¹	Kennziffer/Periodizität	Titel	Preis (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 9/2017	5,50
3 A 1 13	A I, VI - j/16	Ergebnisse des Mikrozensus - Haushalt und Familie - 2016	5,00
3 A 1 14	A I, VI - j/16	Ergebnisse des Mikrozensus - Bevölkerung und Erwerbstätigkeit - 2016	5,00
3 A 6 04	A VI - j/15	Erwerbstätige am Arbeitsort nach Kreisen - Jahresdurchschnittsberechnungen 1991 - 2015 - Stand: August 2016	8,50
3 A 6 06	A VI - j/16	Pendlerströme der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten - Stichtag: 30.06.2016	3,00
3 B 2 02	B II - j/16	Berufsbildung - Auszubildende und Prüfungen - Stand: 31.12.2016	12,00
3 C 3 01	3 C III - j/17	Viehbestände - Rinder und Schweine - Stand: 3. Mai 2017	2,00
3 C 3 09	3 C III - j/17	Viehbestände - Schweine - Stand: 3. Mai 2017	1,50
3 C 4 25	C IV - 3j/16	Agrarstrukturerhebung Teil 2 - 2016 - Viehbestände 2016, Teil ökologischer Landbau - Viehbestand, Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau 2016 nach dem Grad der Umstellung nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der betriebswirtschaftlichen Ausrichtung	9,50
3 E 2 01	E II,III - m-6/17	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe Juni 2017	2,50
3 G 1 01	G I - m-1/17	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigten im Einzelhandel - Januar 2017	2,00
3 L 2 01	L II - vj-2/17	Gemeindefinanzen - Einzahlungen und Auszahlungen - Schuldenstände - Kassenstatistik - 01.01. - 30.06.2017 - Schuldenstatistik 30.06.2017	14,50
3 M 1 01	M I - vj-2/17	Verbraucherpreisindex - Juni 2017	5,00
3 P 1 04	P I - j/15	Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung in den kreisfreien Städten und Landkreisen 2000 bis 2015 - Stand: Frühjahr 2017	6,50

¹ Veröffentlichung als PDF-Datei kostenfrei erhältlich - bei Bestellung bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“ ersetzen



www.statistik.sachsen-anhalt.de

Bestellnummer: 3F102



F I, F II
j/16